

Nach dem Matheabi ist vor der Online-Petition

Beitrag von „Nicolas“ vom 7. Mai 2019 10:29

Aus der Sicht eines betroffenen Mathematik Lehrers an einem bayerischen Gymnasium: Analysis fand ich so leicht wie seit langem nicht mehr und das ist die Hälfte der gesamten Prüfung. In Stochastik und Geometrie waren teilweise Aufgaben dabei, die sehr knifflig waren aber allesamt im Rahmen, nur in der Summe zu viele davon. Das führte dazu, dass die guten Schüler nicht ihre gewohnten 1er Noten erzielten. Für andere Schüler, die eh nicht auf die schwierigen Aufgaben angewiesen waren, war die Prüfung gut machbar und sie konnten ihre üblichen bzw angestrebten Noten schaffen.

Aus meiner Sicht ist eine Petition völlig überzogen und unangebracht. Zumal da so viele auf den Zug aufspringen, die die Prüfung nicht gesehen, geschweige denn beurteilen können.

Dennoch ist es gerechtfertigt sich mal mit der Aufgabenkultur in diesen Prüfungen auseinander zu setzen. Zunehmend werden sie textlastiger, pseudo-anwendungsbezogen und länger.

Außerdem liegt es gerade im Trend, dass Schüler sich politisch öffentlich engagieren und da kommt so eine Petition medial natürlich gelegen.